

BUCH-TIPP



Die Faszination der alpinen Wildarten

Die drei heimischen „Hornträger“ Gamswild, Steinböcke und Muffelwild werden in diesem Band umfassend und mit beeindruckenden Fotos und Grafiken porträtiert (Biologie, Lebensweise, Krankheiten, Jagd, Hege ...). Die Arten werden vergleichend dargestellt und die Besonderheiten herausgestrichen, auch wie Klimawandel, Sportler und Urlauber auf die Wildbestände einwirken. **Leopold Stocker Verlag, 215 Seiten, 29,90 €** Georg Larcher

Wildbestände im

Jäger im Bezirk Innsbruck-Land erfüllen die Abschusspläne: Über 5.400 Stück Schalenwild wurden erlegt.

BEZIRK (lage). Mehr als zufrieden ist Bezirksjägermeister Thomas Messner mit der Abschusserfüllung des vergangenen Jahres: „Trotz dem späten Winter und den langen Föhnperioden konnte der Abschuss im normalen Maße erfüllt werden. Zufrieden sind wir auch deswegen, weil unsere Abschusspläne auf einem sehr hohen Niveau liegen.“

Jägerschaft zieht Bilanz
Die landesweite Abschussquote beim Rotwild wurde 2016 zu 80% erfüllt (inkl. Fallwild 86%), kommentierte kürzlich LHStv Josef Geisler die Jagdstatistik 2016. Im Bezirk Innsbruck-Land wurde die Abschussquote beim

Rotwild zu 90% erfüllt (Gesamtabgang 1676 Stück, Stand 29.3.2017), 90% auch beim Rehwild (2713 Stück). Eine 84%ige Erfüllung gibt es beim Gamswild (Gesamtabgang 953 Stück), 88% beim Steinwild (15) und 76% beim Muffelwild (72).



„Bei Zuwachsträgern, also weibliches Wild, ist die Abschusserfüllung sehr gut gelungen“

BJM THOMAS MESSNER

Foto: Larcher

Thomas Messner auch Landesjägermeister Anton Larcher und Politiker Lob und Kritik vorbringen.

Die Jäger sehen sich jedes Jahr gefordert, nicht nur die Abschusszahlen zu erfüllen, sondern vor allem auch das richtige Wild vor das Visier zu bekommen. „Bei den Zuwachsträgern, also das weibliche Wild, ist die Erfüllung sehr gut gelungen“, erklärt dazu BJM Messner: „Für eine Reduktion des Wildstandes ist dieser Teil des Abganges auch der ausschlaggebende.“

Von der Ernte des vergangenen Jagdjahres können sich Jäger und Interessierte bei der größten **Pflicht-Trophäenschau Tirols in Seefeld am 8./9. April** überzeugen (Eintritt: Freiwillige Spenden - kommen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft zugute). Bei der Eröffnung am Samstag um 14 Uhr werden neben BJM

Hoch gestecktes Ziel
Von einem gezählten Rotwildbestand von 3.309 Stück (5.223 mit Zuwachs) stehen 1.871 Stück, also 57 % auf dem Abschussplan. Die Ziele sind bewusst hochgesteckt, dadurch ist aber auch eine Erfüllung von 100 % keine einfache Aufgabe, so Messner: „Hierbei scheitert es allerdings sicherlich

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM

MEIN SCHÖNSTER PLATZ AN DER SONNE

Gratishotline: 0800 20 2013 | www.leeb-balkone.com

FÖRDERUNG
01/890 90 36

HEIZEN MIT ÖL
DAS ZAHLT SICH AUS

SAUBER
BEQUEM
EFFIZIENT
MODERN
SPARSAM

Hribar XL Fliesen & Terrassenplatten

Häuslbauer - Aktion bis 8. April

Kellerfliesen
Feinstein
Logica

3⁹⁰
m²

www.ottos-fliesen.at, Tel. 05223/56736
Gerbergasse 1, 6060 Hall

ERSTAUNLICH

Rund 800.000 österreichische Haushalte heizen mit Öl. Es zahlt sich aus, auch in Zukunft der Ölheizung treu zu bleiben. Denn diese saubere und bequeme Heizform ist gleichzeitig sehr energieeffizient. Neue Öl-Brennwertgeräte bringen bis zu **40% Energie- und Kostenersparnis** gegenüber alten Ölkesseln. Moderne Ölheizungen sind umweltfreundlich und produzieren keinen Feinstaub. Tauschen Sie Ihren alten Kessel gegen ein modernes Öl-Brennwertgerät und holen Sie sich jetzt **bis zu 3.000 Euro Förderung**. Tel. 01/890 90 36 | www.heizenmitoel.at

Bezirk gut im Griff



Wildwarngeräte wirken erst ab der Dämmerung.



Wild versteckt sich im Wald, die Bejagung ist schwierig. Foto: Kirchmaier

nicht am Willen der Jägerschaft, sondern an dem Zusammenspiel zahlreicher Faktoren, von der Jagdstrategie bis hin zum Wetter und dem passenden Augenblick – Die Natur lässt sich nunmal nicht am Schreibtisch planen!“ Eine große Herausforderung für die Jäger ist die intensive Naturnutzung. Das Wild wird gestört, es zieht sich in den Wald zurück. Die Tiere wagen sich nur mehr

bei Dunkelheit aus der Deckung. „Dies erschwert die Bejagung bzw. die Erfüllung der Abschusspläne“, erklärt Messner. Vor allem Muttertiere sind besonders aufmerksam und reagieren auf die kleinsten Störungen, um ihren Nachwuchs zu schützen. „Wenn der Wildstand reduziert werden soll, muss allerdings genau hier angesetzt werden“, so Messner.

Fallwild auf der Straße

Bis zum 20. März kamen im Bezirk Innsbruck-Land 283 Stück Schalenwild auf der Straße um. Wildwarngeräte sorgen zwar für eine Verringerung der Wildunfälle. Da die Geräte auf Licht reagieren, wirken sie allerdings erst ab dem Einbruch der Dämmerung. Im Frühjahr ist erhöhte Vorsicht geboten: Die Wildtiere wechseln von ihrem Wintereinstand wieder in die Sommer-einstände und müssen häufiger Straßen überqueren. Jedes gefundene Stück Fallwild bedeutet auch Arbeit für den Jäger (bergen, versorgen, ev. Nachsuche). Dass Fallwild bei den Statistiken zur Erfüllung der Abschusspläne häufig weggelassen wird, kann Messner nicht verstehen: „Laut Gesetz zählt es ebenso zum Abschussplan und Schäden kann es schließlich auch keine mehr anrichten.“

meinbezirk.at/2052890



Alles was ich brauch'

APPLE EIER

GEWINNSPIEL

Mitschätzen & gewinnen

1. Preis

iPhone 7

2. Preis

iPad Air 2

3. Preis

Apple Watch

Infos & Teilnahme:

www.telfspark.at/ostern

-  18 Shops
-  400 gratis Parkplätze

www.telfspark.at

ASIA-RESTAURANT
Wang Fu
王府大酒店

6170 Zirl · Kirchstraße 2

P

Nur für Gäste

Es stehen Ihnen hinter dem Neubau-Haus Parkplätze sowie Tiefgaragenplätze zur Verfügung. Nutzen Sie unsere kostenlose Tiefgarage - rufen Sie uns an und wir öffnen für Sie das Tor.

Öffnungszeiten:
11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.00
Kein Ruhetag!

Restaurantpass:

Bei 15 Besuchen bekommen Sie einen Gutschein im Wert von € 6.-!

Tischreservation & Mitnahme von Speisen:
Tel. 05238-52017



KIDSLIG

Spielend Freude schenken



Die perfekten Ostergeschenke finden Sie bei uns!





€ 79,99.-



€ 79,99.-



€ 99,99.-



€ 89,99.-



telfsPARK, Michael-Seeber-Str. 3, 6410 Telfs, 052 62 / 62 630, info@kidslig.at, www.kidslig.at